

Der Vorsitzende Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eröffnet um 13.35 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz.

Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Bgm. Mag. **Nagl**: Geschätzte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen der Stadtregierung, hoher Gemeinderat! Ich eröffne unsere heutige Gemeinderatssitzung, die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause. Darf Sie alle herzlich begrüßen und feststellen, dass der Gemeinderat, wie immer ordnungsgemäß einberufen worden ist und auch beschlussfähig ist. Entschuldigt, weil dienstlich verhindert, Herr Gemeinderat Khull-Kholwald, Frau Gemeinderätin Mag. Uray-Frick ist nach wie vor im Krankenstand und Herr Gemeinderat Mag. Candussi ist ebenfalls dienstlich verhindert.

Mitteilungen des Bürgermeisters

1) Protokollgenehmigung

Bgm. Mag. **Nagl**: Das Protokoll über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15. März (*Bürgermeister Mag. Nagl läutet mit der Ordnungsglocke*) wurde von Herrn Gemeinderat Perissutti überprüft und für in Ordnung gefunden. Die Vervielfältigungen werden den Klubs zur Verfügung gestellt.

2) Änderungen in der Besetzung des Verwaltungsausschusses für die Wirtschaftsbetriebe

Bgm. Mag. **Nagl**: Vom Gemeinderatsklub der FPÖ wurden folgende Änderungswünsche an mich herangetragen: Im Verwaltungsausschuss für die

Wirtschaftsbetriebe soll anstatt von Herrn Gemeinderat Alexander Lozinsek als Mitglied nunmehr Frau Gemeinderätin Dr. Andrea Sickl mitarbeiten und als Ersatzmitglied anstelle von Frau Gemeinderätin Dr. Andrea Sickl nunmehr Herr Gemeinderat Mag. Harald Korschelt. Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesen Vorschlägen einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde einstimmig angenommen.

3) Nominierung der Vertretung der Stadt Graz im Kuratorium des Vereines „Haus der Architektur“

Bgm. Mag. **Nagl**: Die Stadt Graz ist Mitglied des Vereines Haus der Architektur. Laut dem bis 18. August 2005 geltenden Vereinsstatut war die Stadt Graz für zwei Mitglieder des Aufsichtsrates vorschlagsberechtigt. Zuletzt wurden gemäß Dringlichkeitsverfügung des Stadtsenates vom 24. Juni des Jahres 2005 als Vertreter der Stadt Graz in den Aufsichtsrat des Vereines Haus der Architektur Herr Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Bertram Werle und Herr Dipl.-Ing. Michael Redik, Abteilungsvorstand der Magistratsabteilung 14 - Stadtplanungsamt entsandt. Gemäß dem nach der Neustrukturierung des Vereines seit 18. August 2005 geltenden Vereinsstatut ist die Stadt Graz nunmehr berechtigt, zwei Mitglieder des Kuratoriums zur Wahl durch die Generalversammlung vorzuschlagen. Die Mitglieder des Kuratoriums werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Ihre Funktion endet mit der Annahme der Wahl durch das neue Kuratorium, mit dem Verzicht, dem Tod und den Verlust der Eigenberechtigung. Der Verein Haus der Architektur hat uns am 18. 5. 2007 mitgeteilt, dass am 19. Juni 2007 die Generalversammlung mit der Wahl der Vereinsorgane aus dem Kuratorium für die neue Funktionsperiode stattfinden wird. Die Stadt Graz wurde um schriftliche Nominierung von zwei Kuratoriumsmitgliedern bis 11. Juni ersucht. Nach Rücksprache mit Kollegen Rüscher wurden vom Präsidialamt als Vertretung der Stadt Graz im neu zu wählenden Kuratorium wiederum Bertram Werle und Herr Redik vorgeschlagen. Gemäß § 45 Abs. 2 Zif. 1 des Statutes ist die Bestellung der in Körperschaften und Kommissionen

zu entsendenden Vertretungen der Stadt Graz dem Gemeinderat vorbehalten, wobei gemäß § 61 Abs. 1 des Statutes die Vorberatung dem Stadtsenat obliegt. Da die Wahl des Kuratoriums für die neue Funktionsperiode am 19. 6. stattfand und vor diesem Termin weder die Einholung der Zustimmung des Gemeinderates noch des Stadtsenates möglich war, hat der geschäftsführende Bürgermeisterstellvertreter über Antrag des Präsidialamtes am 13. Juni die Entscheidung getroffen, dass diese beiden Herren wie gesagt dort jetzt nominiert sind. Ich ersuche nunmehr den Gemeinderat, die am 13. 6. 2007 getroffene Dringlichkeitsverfügung meines Stellvertreters zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Bgm. Mag. **Nagl**: Ich bedanke mich, Sie haben das vor sich auf den Bänken liegen, wir haben wieder die Bildsammlung steirischer Fotografen bekommen, bedanke mich bei Max Aufischer und allen Mithelfern, die wieder dazu beigetragen haben, von der Kulturvermittlung Steiermark, dass wir diese Bildsammlung heute bekommen haben. Vielen Dank für diese Aufmerksamkeit (*allgemeiner Applaus*).

Bürgermeisterstellvertreter Ferk übernimmt um 13.41 Uhr den Vorsitz.